

Im Buchhandel durch 21 Jahre thätig, mit jenen nothwendigen Mitteln zureichend versehen, die zu einem eigenen Etablissement nothwendig sind, glaube ich jeder Zeit Ihr angehofftes Vertrauen rechtfertigen zu können und bitte Sie demnach um geneigte Eröffnung eines Conto und um regelmässige Zusendung Ihrer Nova.

Die Besorgung meiner Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig Herr Friedrich Volckmar.

in Wien die Herren Schmidt & Leo.

Zugleich zeige ich ergebenst an, dass ich die vom vaterländischen Museum herausgegebenen böhmischen Werke debitor und Aufträge zur Besorgung sowol alten als neuen böhmischen Sortiments übernehme.

Indem ich mein neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, bitte ich von meiner Unterschrift gefälligst Kenntniss zu nehmen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Franz Rziwnatz.**

[2831.] Weimar, 18. April 1848.

### Ergebenstes P. M!

Bei dem heutigen Stande der Dinge in Europa wird unser Verlag von bezüglichen Karten immer mehr fest und à Condition verlangt, so reichlich, dass wir nicht im Stande sind, alle Bestellungen schnell auszuführen, weil dies wegen der Menge der Handlungen und der verschiedenen Karten nicht möglich ist, und wir allein der Menge gegenüber das Risiko der möglichen Massen-Remission nicht übernehmen können. Wir halten deshalb den Mittelweg der baren Bezeichnung mit 40% Rabatt von unaufgezogenen Karten und des gewöhnlichen 13. Freixemplars, als die Sie und uns sichernde Weise am geeignetsten, weil Sie dadurch der schnellsten Bedienung gewiss sind und wir vor unverschuldetem Verluste bewahrt werden.

Wenn Sie unsere Ansicht theilen, so bevollmächtigen Sie gefälligst Ihren Herrn Commissionär in Leipzig, unsere Baarpakete einzulösen, und fügen bei directen Beziehungen den Nettobetrag hinzu. Geldsendungen von 5  $\text{fl}$  und darüber nehmen wir unfrankirt an und unsere Sendungen gehen dagegen emballagefrei auf Ihre Kosten und Gefahr ab.

Hochachtungsvoll  
das **Landes-Industrie-Comptoir.**

[2832.] Die Bestände und das Verlagsrecht des 1845 in der Gussenhardt'schen Buchhandlung erschienenen, dann in den Verlag des Herrn A. Weinholz übergegangenen Buches:

### Mariens Blütenjahre,

ein

### Buch für Jungfrauen

zur Bildung des Geistes und Herzens,

von

**Fr. D. Nicolas**

ist durch Kauf in meinen Besitz übergegangen; ich bitte, dasselbe vorkommenden Falls von mir verschreiben und für das sehr empfehlenswerthe und beliebte Buch sich freundlichst verwenden zu wollen.

Berlin, 15. April 1848.

**W. Simon.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[2833a.] National-Gesänge.

Verlag von **B. Schott's Söhnen**  
in Mainz.

La Parisienne. Marche nationale „Peuple français.“ (Auf, Frankreich, auf.) Pr. 24 kr.

La Marseillaise. Chant national „Allons enfants de la patrie.“ (Auf, zum Kampfe, Frankreichs Söhne.) Pr. 16 kr.

Chant patriotique „Veillons au salut de l'empire.“ (Lasst stets uns das Vaterland schirmen.) Pr. 16 kr.

Souvenirs militaires „Te souviens tu.“ (Denkst Du daran.) Pr. 16 kr.

La Varsoviennne ou la Polonaise. Cantate „Il s'est levé.“ (Auf, Polen, auf.) Pr. 24 kr.

Chant national polonais „La Pologne existe encore.“ (Noch ist Polen nicht verloren.)

„Jeszeze Polska Niezginęła.“ Pr. 16 kr.

Invocation à la Patrie de Krasicki. (Anrufung des Vaterlandes.) „Święta miłości.“ Pr. 16 kr.

L'Affranchissement de la Pologne. (Polens Befreiung.) Chant patriotique. Pr. 16 kr.

Schlachtgesang der Polen nach der Polonaise von Kosciusko „Auf Sobiesky's Söhne.“ Pr. 16 kr.

Polen wird für ewig Polen, von Wockinsky. (Tęśme se sladkau radęgi.) Pr. 16 kr.

Der weisse Adler am Rhein im Jahre 1832. „Was glänzt vom Himmelsbogen.“ Pr. 16 kr.

Die letzten Zehn vom vierten Regiment, von J. Mosen. „In Warschau schwuren.“ Pr. 16 kr.

**S**ämmtlich für eine Singstimme mit Pianoforte oder Guitarre-Begleitung.

### Für Pianoforte.

La Marseillaise. Pr. 8 kr.

La Parisienne. Pr. 16 kr.

Polen ist noch nicht verloren. Pr. 8 kr.

**Vollweiler, Ch.**, Variations brillantes sur la Marseillaise. 1 fl. 12 kr.

**Herz, H.**, Variations caractéristiques sur la Parisienne. Op. 58. 1 fl. 36 kr.

— idem à 4 mains 2 fl.

**Ries, F.**, Fantaisie sur la Parisienne. Op. 163. 1 fl. 24 kr.

**Savart, E.**, Variations faciles sur la Parisienne. Pr. 48 kr.

**Herz, H.**, Variationen über „Noch ist Polen nicht verloren.“ Op. 107. No. 4 Pr. 54 kr.

— idem, vierhändig. 1 fl. 12 kr.

**Küffner, J.**, Potpourri sur des airs nat. polonais. 1 fl. 12 kr.

**Nowakowski, J.**, Fantaisie sur des airs polonais. Op. 22. 1 fl. 30 kr.

**Ruckgaber, J.**, Mélange sur des thèmes polonais. Op. 29. 1 fl. 12 kr.

**Wolf, E.**, Chansons polonais origin. sans paroles. Op. 139. 1 fl. 12 kr.

[2833b.] Interessante Caricaturen, welche durch **Louis Rocca** in Leipzig gegen baar! zu beziehen sind:

- No. 1. Wie der Kaiser Barbarossa die Hände über den Kopf zusammenschlägt.  
 „ 2. Lola Montez, Comtesse de Landsfeld.  
 „ 3. Mein Herr, machen Sie Ihr Spiel fertig, während d. Ball noch rollt.  
 „ 4. Wie einer immer daneben tritt.  
 „ 5. Sie sind man wohl zu hoch gestiegen?  
 „ 6. Die freie Presse.  
 „ 7. Die entfesselte Germania.  
 „ 8. Germania in guter Hoffnung.  
 „ 9. Ein Wickelkind und der Fürst v. Mitternacht.  
 „ 10. Eine neue Art Constitution zu geben.  
 „ 11. Der Friedens-Napoleon.  
 „ 12. Grosses Adressen-Bombardement.  
 „ 13. Wie der Würdenträger eines Häuptlings etc.  
 „ 14. Whist-Parthie mit d. Strohmann.  
 „ 15. Das Ende des Fürsten v. Mitternacht.  
 „ 16. Man immer drauf los, hier ist Courage (Korn-Schnaps).  
 „ 17. Wie der deutsche Michel in Wuth geräth.  
 „ 18. Sieg des Fusels (ich werde mich an die Spitze stellen).  
 „ 19. Wie der deutsche Michel ein Treibjagen hält.  
 „ 20. Fritze, ehe wir weiter gehen, muss ich Dir erst degradiren.  
 „ 21. Der letzte deutsche Fürsten-Congress.  
 „ 22. Traum eines sibirischen Gefangenen.  
 „ 23. Michel kehrt aus.  
 „ 24. Amtliche Bekanntmachung.  
 „ 25. Wie der deutsche Michel die Nachtmütze wegwirft.  
 „ 26. Nun danket alle Gott.  
 „ 27. Wie deutsche Männer in China Anstellung suchen.

Preis à Blatt 5 N $\text{fl}$  mit 50% Rabatt gegen baar,

sollten vielleicht einige Hundert auf ein Mal verlangt werden, so bewillige ich einen noch höhern Rabatt.

Außer diesen Verzeichneten sind noch verschiedene andere interessante erschienen, welche ich namentlich nicht aufführen kann.

In Bezug auf jetzige Zeit erscheinen in jeder Woche immer 2—3 neue Caricaturen, welche alle durch mich, zu den schon angegebenen Bedingungen, zu haben sind.

Leipzig, im April 1848.

**Louis Rocca.**

[2834.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und versandt:

v. d. Goltz, Graf, Ideen über die Reorganisation des Deutschen Bundes und der deutschen Staatsverfassungen, nebst einer Skizze zu einer Verfassungs-Urkunde für den Deutschen Bund. 4 $\frac{1}{2}$  Bogen. gr. 8. geh. 7 $\frac{1}{2}$  S $\text{fl}$  ord., 5 S $\text{fl}$  netto.

[2835.] Bei **G. Heinze & Comp.** in Göttingen ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen à cond. versandt:

Neumann, Grundzüge der preussischen Constitution, erläutert für den Bürger u. Landmann. 1 $\frac{1}{2}$  S $\text{fl}$  ord.

Offener Brief eines preussischen Ober-Lausitzers an die Sachsen. 1 S $\text{fl}$  ord.